



Glaube und Fürsorge

Zur Eisernen Hochzeit des Ehepaars Fricker am 26.10.2025 feierte der Gemeindeverbund Bad Dürkheim und Oggersheim ein besonderes Fest.

Dem Gottesdienst lag ein Textwort aus Markus 2, 3-5 zugrunde, worin es heißt: "Und es kamen einige, die brachten zu ihm einen Gelähmten, von vieren getragen. Und da sie ihn nicht zu ihm bringen konnten wegen der Menge, deckten sie das Dach auf, wo er war, gruben es auf und ließen das Bett herunter, auf dem der Gelähmte lag. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben."

In Vorbereitung auf den Gottesdienst für die Entschlafenen erläuterte Bezirksevangelist Stefan Weng, dass der Schmerz nicht das Ende und Gottes Hilfe immer möglich sei. So wie die Männer in dem biblischen Geschehen sich für ihren Freund eingesetzt hätten, setze sich Gott für alle Seelen ein. Drei Aspekte wurden näher beleuchtet. Das Evangelium ist ein Ausdruck von Glauben und Fürsorge und die Liebe zum Nächsten lässt erfinderisch werden und sich durch Schwierigkeiten nicht aufhalten. Wie bei einem sich liebenden Ehepaar.

Freude und Dankbarkeit

Der Chor leitete die Segensmomente der eisernen Hochzeit mit dem Lied „Meine Seele ist Stille in dir“ ein. Bezirksevangelist Weng ging auf die grüne Hochzeit des Jubelpaares ein und stellte die Freude in den Mittelpunkt der gemeinsam verbrachten Zeit. Hierzu gab er dem Jubelpaar ein Textwort aus Habakuk 3,18 an die Hand: „Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.“ Er unterstrich, dass Dankbarkeit für das Vergangene im Herzen stehe aber insbesondere auch die Freude auf das, was noch kommen wird, anhalte: "Gott verlässt die Seinen nicht. Er schenkt ihnen Heil, und Frieden in der Seele und verhilft ihnen zum angestrebten Ziel, auf immer bei ihm zu sein."

3. November 2025



